



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Musik von Ophthalmologen für Ophthalmologen Jubiläums-CD „20 Jahre DOG in Concert“**

**München/Berlin, September 2023 – Augenärztinnen und Augenärzte, die für ihre Kolleginnen und Kollegen musizieren: Bereits seit 20 Jahren ist das bei den Kongressen der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) eine schöne Tradition. Was 2003 als kleines kammermusikalisches Intermezzo zur Mittagszeit begann, entwickelte sich rasch zu einem ausgewachsenen Abendkonzert, an dem seit 2006 regelmäßig auch das damals neu gegründete DOG-Kammerorchester mitwirkt. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums ist aus dieser regen Konzerttätigkeit nun eine Doppel-CD entstanden. Sie wird auf der DOG 2023 erhältlich sein.**

Chopin, Beethoven, Mozart und immer wieder Bach: Der Schwerpunkt der DOG-Konzerte liegt auf dem Barock und der Klassik. Doch immer wieder werden auch Werke der Romantik und der Moderne zu Gehör gebracht, einzelne Solisten und Ensembles wagen sich bis zu Paul Hindemith, Arvo Pärt und – leichtere Kost – zu Astor Piazzolla vor. „Die Programme waren über die Jahre hinweg sehr vielfältig, und die Zahl der teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen steigt seit Jahren an“, freut sich Professor Dr. med. Dr. h.c. Franz Grehn, der als Geiger, Bratschist und Organisator seit dem ersten Konzert dabei ist. „Mit Herrn Professor Dr. Marcus Blum habe ich einen tatkräftigen Mitorganisator, der seit vielen Jahren bei der Planung und Organisation mit Passion dabei ist. Und schließlich wären diese Konzerte ohne die Unterstützung des DOG-Präsidiums nicht jedes Jahr realisierbar gewesen.“

Das Orchester wurde über die Jahre von verschiedenen, auch professionellen Dirigenten geleitet, zuletzt arbeitete man auch mit einem Chor zusammen. Während zu Beginn noch Räume in den jeweiligen Kongresszentren für die Aufführungen genutzt wurden, konnte die musikbegeisterte Augenärzteschaft bald auch anspruchsvollere, zum Teil sogar berühmte Säle bespielen. „Ich erinnere mich besonders gerne an die Auftritte im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie, an das Gewandhaus und die Thomaskirche in Leipzig wie auch den Kammermusiksaal des Bonner Beethoven-Hauses“, so Grehn. In der Passionskirche in Berlin-Kreuzberg war DOG in Concert bereits mehrmals zu Gast – hier findet auch das diesjährige Kongresskonzert wieder statt. Die Einnahmen aus Spenden und Eintrittspreisen kommen seit vielen Jahren der „Stiftung Auge“ zugute.

Von fast allen Konzerten gibt es Tonaufnahmen, insgesamt über 20 Stunden Material, die nun anlässlich des Jubiläums gesichtet wurden. „Die daraus entstandene Doppel-CD kann natürlich nur einen kleinen Ausschnitt zeigen“, sagt Grehn, langjähriger Direktor der

**Pressestelle**  
Kerstin Ullrich  
Postfach 30 11 20  
70451 Stuttgart  
Telefon: 0711 8931-641  
Telefax: 0711 8931-167  
ullrich@medizinkommunikation.org

**Pressesprecher**  
Prof. Dr. med. Horst Helbig  
Platenstraße 1  
80336 München



**DOG**  
Deutsche Ophthalmologische  
Gesellschaft

Gesellschaft  
für Augenheilkunde

Universitätsaugenklinik Würzburg und Ehrenmitglied der DOG. Dennoch mache die Auswahl die große Qualität und Vielfalt des Dargebotenen hör- und erlebbar. Daneben wurden sämtliche Programme der zurückliegenden 20 Jahre in einem Booklet zusammengestellt.

Die Jubiläums-CD und das Booklet werden auf der DOG 2023 erhältlich sein, die vom 28. September bis zum 01. Oktober 2023 im Estrel Berlin stattfindet. Interessierte können sich in der DOG-Lounge vor Ort melden.

*Bei Veröffentlichung Beleg erbeten.*

### **Terminhinweis:**

#### **Hybrid-Kongress-Pressekonferenz**

**Termin:** Donnerstag, 28. September 2023, 12.30 bis 13.30 Uhr

**Präsenz:** Estrel Congress Center, Raum IX, Sonnenallee 225, 12057 Berlin

#### **Online (Link zur Anmeldung):**

<https://attendee.gotowebinar.com/register/3563018439500113502>

### **Themen und Referierende:**

#### **Vorbild, Leader, Förderer? Führung in der Augenheilkunde – Was können Jung und Alt voneinander lernen**

*Professor Dr. med. Dr. h. c. Nikolaos E. Bechrakis*

Präsident der DOG; Direktor der Klinik für Augenheilkunde, Universitätsklinikum Essen

#### **Wenn das Leben sich plötzlich ändert – wie klarkommen mit einer erblichen Netzhauterkrankung?**

*Franz Badura*

Vorsitzender „Retina International“, einer globalen Organisation für Patient\*innen mit Netzhautdegenerationen

#### **Alterssichtigkeit: Sonderlinsen aus Sicht der Patient\*innen – wer ist zufrieden, wer ist unzufrieden?**

*Professor Dr. med. Gerd Auffarth*

Ärztlicher Direktor der Augenklinik am Universitätsklinikum Heidelberg

#### **Glaukom: Warum es so schwierig ist, den Grünen Star zu operieren – und wie es trotzdem gelingen kann**

*Professor Dr. med. Verena Prokosch*

Zentrum für Augenheilkunde, Universitätsklinikum Köln

#### **Moderation:**

Anne-Katrin Döbler, Pressestelle DOG, Stuttgart



**DOG**  
Deutsche Ophthalmologische  
Gesellschaft

Gesellschaft  
für Augenheilkunde

\*\*\*\*\*

**DOG: Forschung – Lehre – Krankenversorgung**

*Die DOG ist die medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft für Augenheilkunde in Deutschland. Sie vereint unter ihrem Dach mehr als 8.000 Mitglieder, die augenheilkundlich forschen, lehren und behandeln. Wesentliches Anliegen der DOG ist es, die Forschung in der Augenheilkunde zu fördern: Sie unterstützt wissenschaftliche Projekte und Studien, veranstaltet Kongresse und gibt wissenschaftliche Fachzeitschriften heraus. Darüber hinaus setzt sich die DOG für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Augenheilkunde ein, indem sie zum Beispiel Stipendien vor allem für junge Forscherinnen und Forscher vergibt. Gegründet im Jahr 1857 in Heidelberg ist die DOG die älteste augenärztliche Fachgesellschaft der Welt und die älteste fachärztliche Gesellschaft Deutschlands.*

\*\*\*\*\*

**Kontakt für Medienschaffende:**

Pressestelle DOG  
Kerstin Ullrich  
Postfach 30 11 20  
70451 Stuttgart  
Telefon: 0711 8931-641  
Telefax: 0711 8931-984  
[ullrich@medizinkommunikation.org](mailto:ullrich@medizinkommunikation.org)  
[www.dog.org](http://www.dog.org)